

# Baden-Pfalz-Jugend in der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine e.V.

Mitglied in der NÄrrischen Europäischen Jugend | BDK-Jugend im Bund Deutscher Karneval e.V.



Sehr geehrtes Präsidium der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine,  
liebe Freunde der Baden-Pfalz-Jugend,

Sitz in Speyer/Rhein

- Baden-Pfalz-Jugend -

mit großem Bedauern treten die unterzeichnenden Vorstandsmitglieder der Baden-Pfalz-Jugend geschlossen von ihren Ämtern und Aufgaben zurück.

30.07.2018

Die Eigenständigkeit einer Jugend soll bewirken, dass die Vereinsjugend ihre inhaltlichen Arbeiten nach eigenen Grundsätzen und Richtlinien im Rahmen der Satzung gestalten kann. Autonomie der inhaltlichen Arbeit ohne Autonomie in finanzieller Hinsicht ist kaum denkbar. Hier klaffen aber Theorie und Praxis weit auseinander.

Die letzten Jahre waren geprägt von einer guten Entwicklung der BPJ. Viele erfolgreiche Veranstaltungen (z. B. Kindertollitättentreffen, Inklusionssitzung, Jugendtag im Holiday Park oder Schulungen wie JULEICA und Nachwuchsbüttenredner). Im Gegensatz zum geschäftsführenden Vorstand des Präsidium war der Präsident des Bund Deutscher Karneval persönlich am Jugendtag 2017 anwesend und zeichnete die Jugendvorsitzende, stellvertretend für die BPJ, für deren Engagement aus. Alle Veranstaltungen waren gut besucht bis ausverkauft / ausgebucht und trugen sich finanziell selbst.

Leider zogen sich durch diese ganzen Jahre aber wie ein roter Faden Anfeindungen des Schatzmeisters der Vereinigung. Dabei geht es weniger um inhaltliche Fragen sondern vielmehr darum, wie dieser mit den handelnden Personen bei der BPJ persönlich umgegangen ist.

Immer wieder gab es Vorwürfe angeblich schlechter Arbeit, z. B. im Bereich der Jugendkassen. Dass im Rahmen vielfältigen Engagements auch Fehler passieren mögen, das sollte gerade bei ehrenamtlicher Tätigkeit nicht mit solch bösem Tadel geahndet werden. Leider gab es keine Unterstützung von Seite des Schatzmeisters in Form von Muster, Arbeitshilfen, Unterrichtungen oder ähnlichem. Es waren zwei Termine für Schulungen angesetzt für die wir dann aber noch hätten bezahlen müssen. Diese sind dann kurzfristig von Seiten des Schatzmeisters abgesagt worden.

In den letzten Wochen vor und nach der Wiederwahl des BPJ-Vorstandes im Frühjahr 2018, häuften sich die Angriffe per Briefe und E-Mail. Das erreichte ein Maß, welches für die Unterzeichner persönlich nicht mehr tragbar ist.

Daher wurde dem Präsidium der Vereinigung signalisiert, dass eine weitere Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister im Fall einer Wiederwahl bei der Mitgliederversammlung der Vereinigung am 13.7.2018 nicht vorstellbar wäre. Eine Zusammenarbeit mit dem vor sechs Jahren zur Einarbeitung ins Schatzmeisteramt ins Präsidium berufenen Stellvertreter wäre dagegen ohne weiteres vorstellbar.



www.baden-pfalz-jugend.de

Jugendvorsitzende  
Heike Unfricht  
Christoph-Schick-Straße 4  
67245 Lamsheim  
Telefon: +49 (0) 162 / 56 20 269  
heike.unfricht@baden-pfalz-jugend.de

Stellv. Jugendvorsitzende  
Daniel Kammel  
Iggelheimer Weg 1  
67454 Haßloch  
Telefon: +49 (0) 176 / 31 24 03 22  
daniel.kammel@baden-pfalz-jugend.de

Jugendschriftführer  
N.N.

Jugendkassier  
Marco Dawid  
Gerwigstraße 55  
76131 Karlsruhe  
Telefon: +49 (0) 173 / 91 52 528  
marco.dawid@baden-pfalz-jugend.de

VR Bank Rhein-Neckar e.G.  
IBAN: DE78 6709 0000 0092 5295 09  
BIC: GENODE61MA2



Sitz in Speyer/Rhein

- Baden-Pfalz-Jugend -

Direkt nach seiner Wiederwahl veröffentlichte der Schatzmeister der Vereinigung im sozialen Netzwerk Facebook einen Post mit Vorwürfen und Provokationen gegen die BPJ; sein Profilbild zeigt ihn hierbei in seinem offiziellen Ornat als Präsidiumsmitglied der Vereinigung.

Damit bestätigte er umgehend die bei der BPJ bestehenden Bedenken gegen seine Amtsausübung und seine Umgangsformen. Irritierend in diesem Post auch die Aussage, dass es mehrheitlich die Jugend war, welche ihn nicht wählte. Es sollte ihm, als jahrzehntelanges Präsidiumsmitglied bekannt sein, das der Mitgliedsverein eine Stimme bei der Mitgliederversammlung der Vereinigung hat und nicht die Jugendvertretung.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist nicht mehr gegeben. Der folgerichtige Rücktritt fällt den Unterzeichnern nicht leicht, denn die Arbeit für den Fastnachtsnachwuchs in der Region, für den sie sich in den letzten Jahren mit sehr viel Herzblut engagiert haben, wird uns fehlen. Das ist gerade jetzt bedauerlich, denn in ein bis zwei Jahren wäre es möglich gewesen Zuschüsse aus den Mitteln des Landesjugendrings zu erhalten. Mit diesen Geldern hätten viele Ideen und neue Aktivitäten der BPJ gestaltet werden können, ganz neue Möglichkeiten hätten sich ergeben. Dabei hätten die Unterzeichner sich sehr gerne eingebracht.

Ein klärendes Gespräch wurde von Seiten des Präsidenten und der Vizepräsidenten abgelehnt.

Es bleibt ein großes Fragezeichen, warum die gute, auch von vielen außerhalb der Vereinigung stehende gelobte, Arbeit der BPJ so wenig geschätzt werden konnte. Die Vereinigung müsste doch eigentlich begeistert sein von diesen Leistungen seiner Verbandsjugend!?

Das ist schade und macht traurig.

Der Jugend in der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine und auch der Baden-Pfalz-Jugend wünschen wir für die Zukunft alles Gute und unseren Amtsnachfolgern ein Nervengerüst aus Stahl und Durchsetzungsvermögen verbunden mit einem Lotuseffekt.

Heike Unfricht, Daniel Kammel, Marco Dawid, Claudia Prosswitz, Michael Vettermann, Alexander Loesch (gesehen)

Abschließender Hinweis:

Nach dem Versenden dieser Erklärung wurden alle uns von der Vereinigung zur Verfügung gestellten bzw. von den Vereinen übermittelten persönlichen Daten wie z.B. Mail-Adressen, Ansprechpartner etc. einschließlich der Quell- und Objektcodes, von den persönlichen Datenträgern des Vorstandes der BPJ unwiederbringlich gelöscht. Eine vorab erstellte Kopie der Datensätze wird dem Präsidenten übergeben. Bis zur Klärung der Rechtsnachfolge werden die Homepage sowie der Auftritt in Facebook deaktiviert. Damit ist die Einhaltung der DS-GVO gewährleistet.

